



### Gemeinsame Großübung am Kieswerk Fetzer

**„Alarm für die Feuerwehren Gundelfingen und Bächingen: Brand 4, brennende Industriehalle beim Kieswerk Fetzer, mindestens eine Person vermißt“ kam der Einsatzauftrag kurz nach 16 Uhr über Funk.**

Das südlich von Gundelfingen und Bächingen an der B 16 gelegene Kieswerk bedeutete etwa fünf Minuten Anfahrzeit für beide Feuerwehren. Bei der Ankunft war bereits eine starke Rauchentwicklung aus zwei Hallen festzustellen. Mangels Hydranten wurden sofort zwei Fahrzeuge zum Errichten einer Wasserversorgung abgestellt. Sie bauten an einem nahegelegenen See eine Wasserentnahmestelle auf und brachten das Wasser über zwei gut 150 m lange Schlauchleitungen an die Einsatzstelle. Derweil waren bereits die Atemschutztrupps in der Halle auf der Suche nach den vermißten Personen. Mit der eben eingetroffenen Wärmebildkamera vereinfachte sich die Suche im dichten Rauch erheblich.

Vor den Hallen bauten die jungen Feuerwehrleute einen Außenangriff auf, mit dem das Feuer in den brennenden Hallen gelöscht und ein Übergreifen auf benachbarte Gebäudeteile verhindert werden sollte. Da nun die Wasserversorgung vom See sichergestellt war, konnte unverzüglich „Wasser marsch“ gegeben werden. Ein Bächinger Atemschutztrupp kontrollierte über die vierteilige Steckleiter noch das Dach der Hallen. Dabei wurden glücklicherweise keine Durchbrände festgestellt.

Schlußendlich wurden drei Personen in Sicherheit gebracht und vom Rettungsdienst versorgt und auch das Feuer konnte gelöscht werden, bevor benachbarte Gebäudeteile in Mitleidenschaft gezogen wurden. Gegen 18 Uhr war die Übung beendet und für die Bächinger Jugendfeuerwehr gab es noch eine Abkühlung in Form von Eis im nahegelegenen Biergarten.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Herrn Thomas Fetzer, der uns freundlicherweise sein Betriebsgelände für diese Übung zur Verfügung stellte.